

Was denkt die ICF über Behinderung?

Bia von Raison

Lehre/Ausbildung: Glas- und Porzellanmalerin
Ausbildung: Ergotherapeutin
Studium: Sozialpädagogin M.A.
Weiterbildung: Systemische Supervisorin (i.A.)

Berufliche Tätigkeiten:

- Abteilungsleitung f. 2 Tagesförderstätten
- Sozialer Dienst und Qualitätsmanagement in einer Wohneinrichtung f. Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen und psychischen Erkrankungen
- Mitarbeiterin/Fachgebietsleitung im SD des Jugendamtes Kreis Segeberg
- Pädagogische Leitung bei Impuls-Familienhilfe

- Projektleiterin des ICF-Projektes der BAG der Beruflichen Trainingszentren
- Dozentin bei der IBAF, Bethel, Caritas, Cooperative Mensch
- Lehrtätigkeit an der FH-Potsdam und HS Magdeburg-Stendal
- Wissenschaftliche Mitarbeiterin beim B3-Projekt der BAR e.V.

Thematische Schwerpunkte:

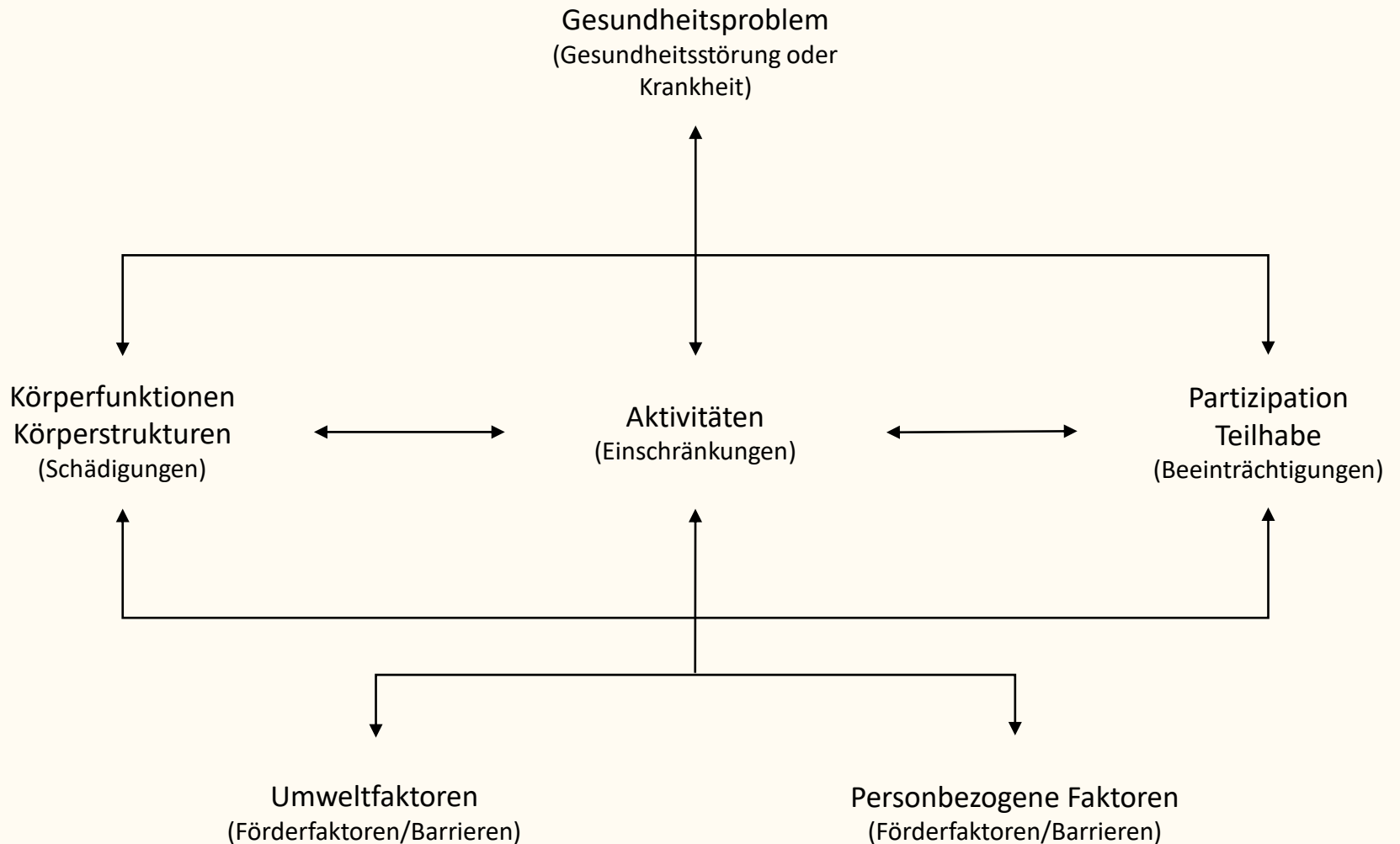
Rehabilitation, Krankheitsbilder (psychiatrisch, neurologisch, Entwicklungsstörungen etc.), ICF, Hilfeplanung, Inklusion

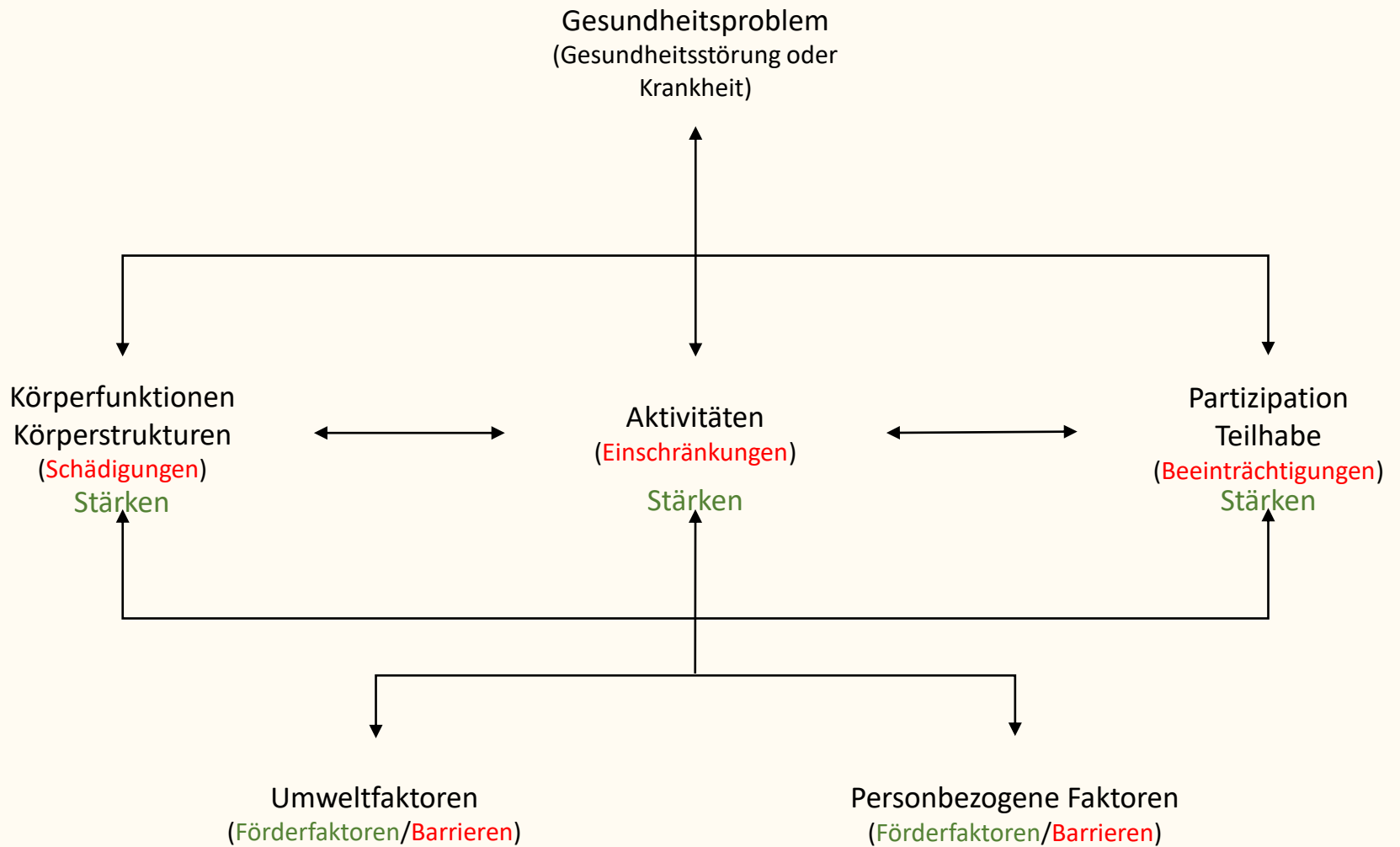
Kontakt:

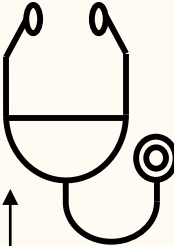
Mail: raison@icf-kompakt.de

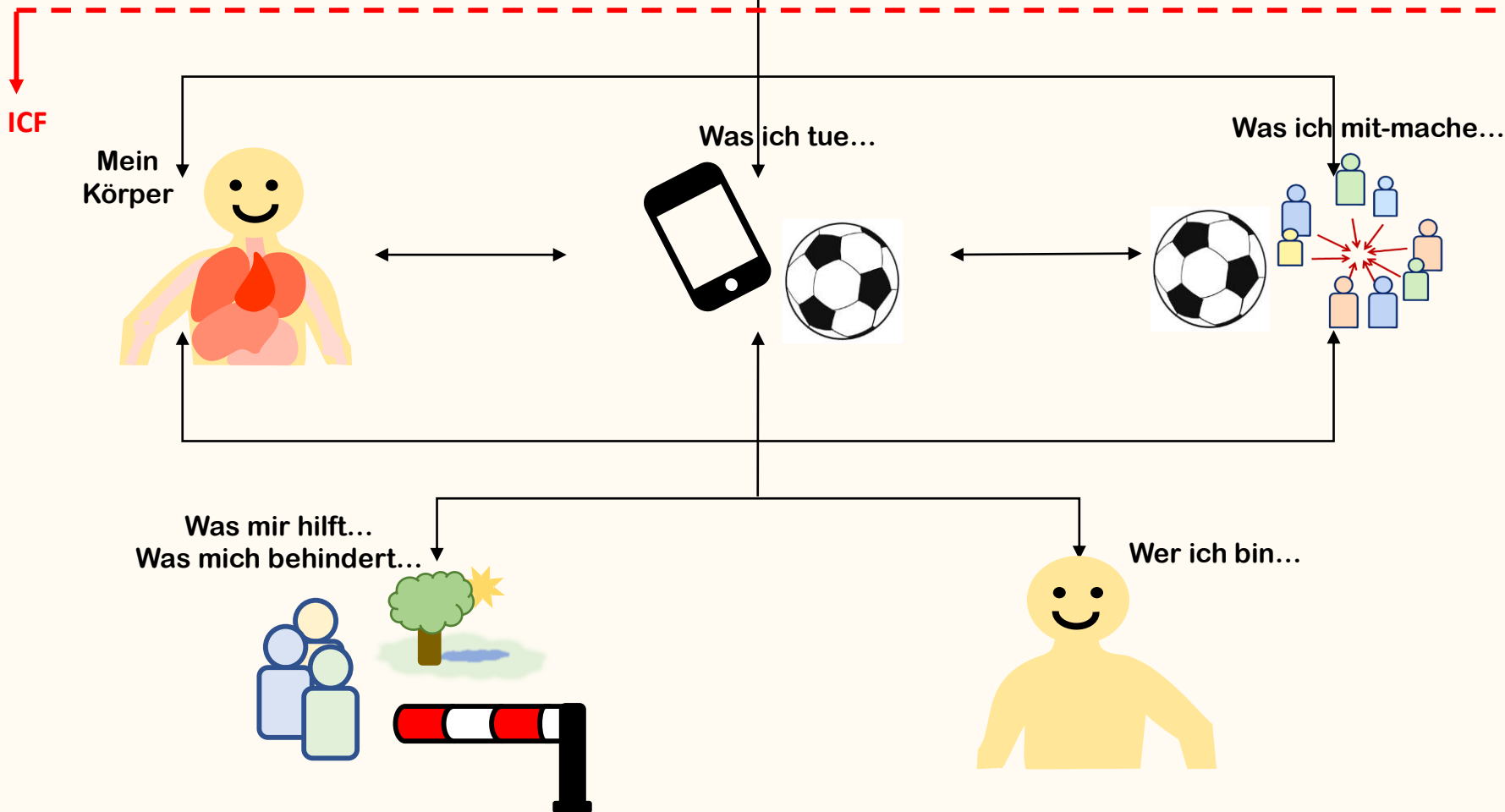
Internet: www.vonraison-supervision-fortbildung-icf.de

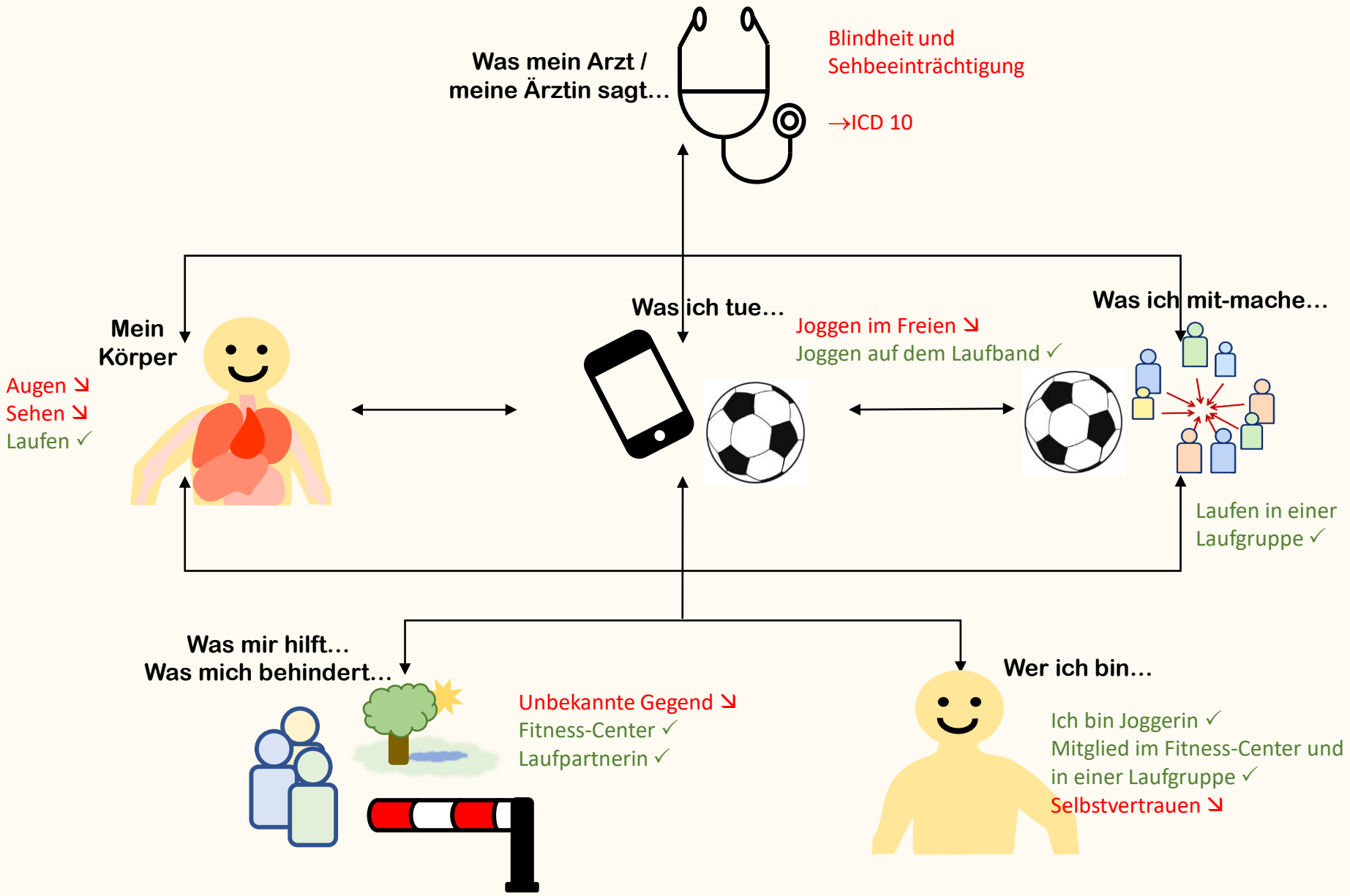
Das bio-psycho-soziale Modell der Weltgesundheitsorganisation (WHO)



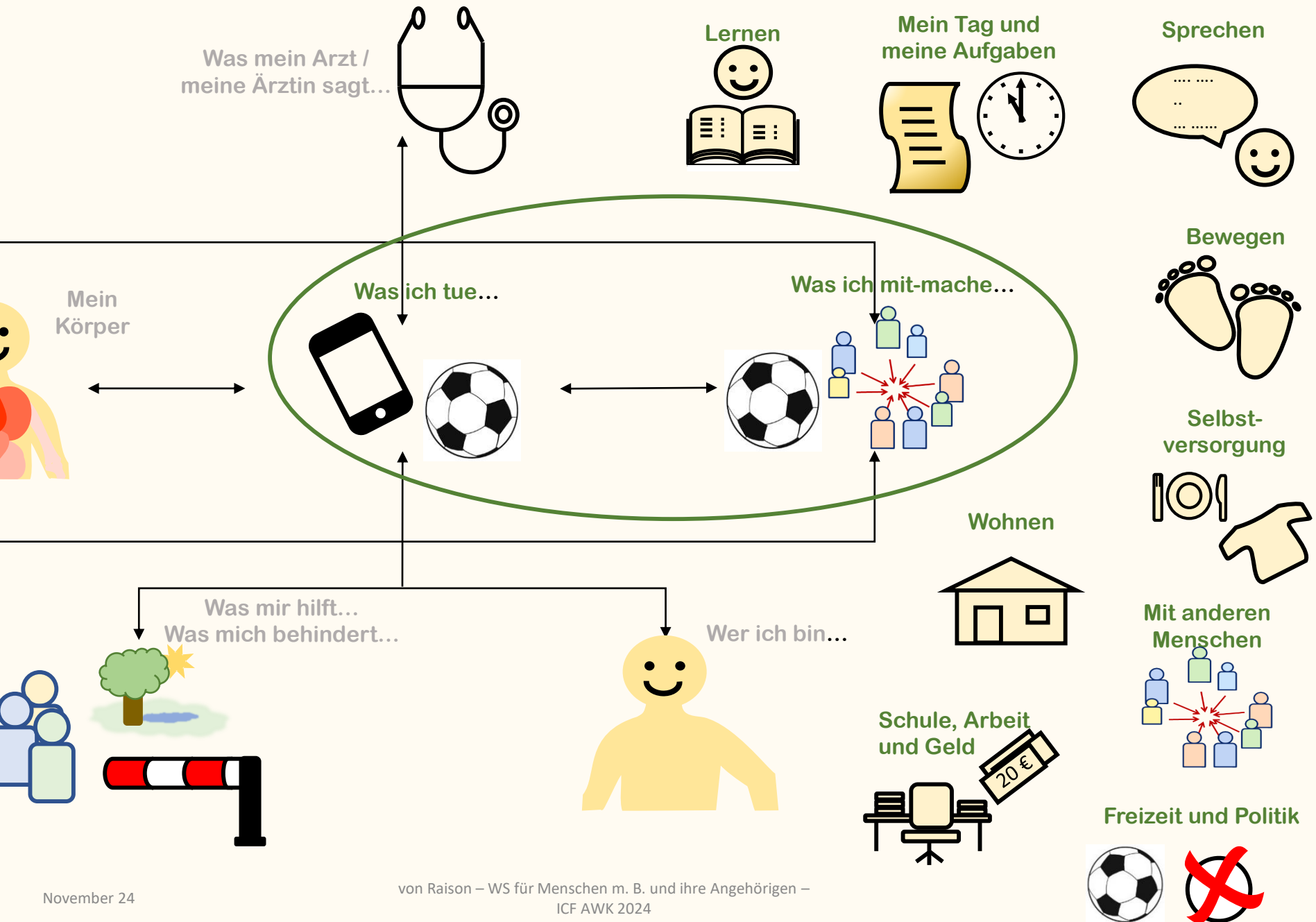


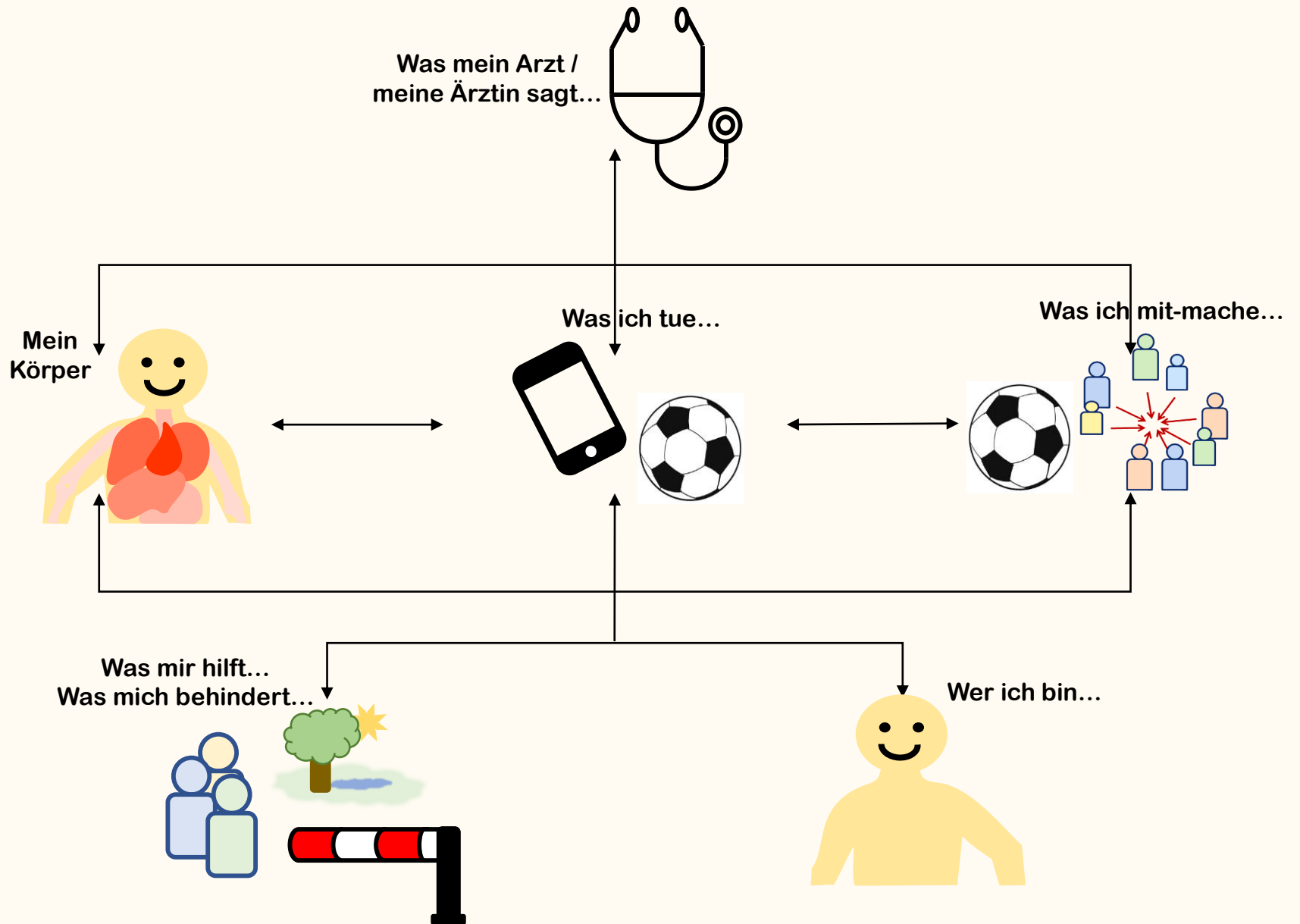
Was mein Arzt /
meine Ärztin sagt...  → ICD 10/11





9 Lebensbereiche aus dem Bundes-Teilhabe-Gesetz (BTHG)





Vielen Dank!